

169/124 1733 November 13., Cressier

Schreiben von Beat Kaspar Uttinger an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Geburt seines Sohnes

B Uttinger¹ hat dem Abbé Zurlauben² vor einiger Zeit zwei Briefe geschrieben, die ohne Antwort geblieben sind. Das hat ihn glauben lassen, dass Zurlauben ihre Korrespondenz nicht mehr gefällt, woraufhin Uttinger sie bis zu diesem Tag unterbrochen hat. Er bricht das Schweigen, um Nachricht von der glücklichen Niederkunft seiner Frau³ mit einem Sohn zu geben. Die Zahl der Neffen Zurlaubens wächst damit ebenfalls an. Er befiehlt ihm dem kleinen «Josephe d'Egypte» an und bittet, wie seine ganze Familie um ein langes, prosperierendes Leben für Zurlauben. Für seine Kinder bittet er um die Gnade, sich ihres Onkels eines Tages würdig zu erweisen. Von seinem Schwager, Ritter Kolin,⁴ hat er erfahren, dass Zurlauben das Geld aus den Pariser Renten in den Händen hat und fragte, wem er es geben soll. Uttinger und seine Frau bitten, dass er es an Kolin übergibt. Uttinger wünscht einige Neuigkeiten aus «vos quartiers» und hauptsächlich darüber, was sich an der Tagsatzung der XIII Kantone ereignet hat. Zurlauben soll Kaplan Uttinger,⁵ Hauptmann Müller und alle Freunde Uttingers Ergebenheit versichern.

¹ Beat Kaspar Uttinger (im Original «Outiger»).

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Anna Maria Louisa Zurlauben, Schwester des Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ Leodegar Anton Kolin.

⁵ Wolfgang II. Uttinger, Kaplan an der Schwarzmurerpfründe in Zug.

AH 169, Bl. 178-179 • Bl. 179^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original, in französischer Sprache.
